Informationen, die im Rahmen einer erstmaligen Unterweisung übermittelt werden sollten

1. Einweisung in den Arbeitsplatz

- 1.1 Zuständigkeiten im Rahmen des Arbeitsschutzes - Sicherheitsbeauftragte(r), Beauftragte(r) für die Umsetzung der Gefahrstoffverordnung, Sammlungsleiter(in), Fachlehrperson, Ersthelfer
- 1.2 Inbetriebnahme der Vorbereitungs- und Unterrichtsräume und Maßnahmen nach Unterrichtsende in den Fachräumen (Gas-Haupthahn, Not-Aus-Schalter, elektrische Anschlüsse)
- 1.3 Standorte der Notfalleinrichtungen - Telefon, Verbandkasten, Feuerlöscher, Löschdecke, Löschsand, Augendusche, Pannen-Set
- 1.4 Benachrichtigungen im Notfall (Feuer, Unfall) [Notrufnummern]
- 1.5 Alarmplan (Notausgänge, Fluchtwege)
- 1.6 Zugänglichmachen des aktuellen Gefahrstoffverzeichnisses (besonderer Hinweis auf karzinogene, keimzellmutagene oder reproduktionstoxische Stoffe)
- 1.7 Aufbewahrungsort der Sicherheitsdatenblätter
- 1.8 Standort der für Schulen gefahrstoffrelevanten Regelwerke (RISU-NRW, DGUV-Schriften, usw.)
- 1.9 Zeigen der aushängenden Betriebsanweisungen
 - Betriebsanweisung für das Lehrpersonal
 - stoff(gruppen)bezogene Betriebsanweisungen
 - Betriebsanweisung für Schülerinnen und Schüler
- 1.10 Aufbewahrung der Schutzausrüstungen (Schutzbrillen / Überbrillen, Schutzhandschuhe) und der Schutzausstattungen (Schutzscheibe, Splitterkorb)
- 1.11 Aufbewahrungsorte für gefährliche Stoffe und Gemische, insbesondere für Gase in Druckflaschen und Druckdosen, explosive Stoffe, brennbare Flüssigkeiten, akut toxische Stoffe, karzinogene, keimzellmutagene oder reproduktionstoxische Stoffe
- 1.12 Zusammenlagerungsverbot bestimmter Stoffe
- 1.13 Hygieneausstattung in den Fachräumen
- 1.14 Funktionsweise besonderer Einrichtungen, z. B. Sicherheitsschränke, Abzug, Augendusche
- 1.15 Entsorgungskonzept der Schule / Standorte der Entsorgungsgefäße
- 1.16 Verfahren zur Beschaffung von Stoffen / Meldepflicht bei privater Beschaffung zwecks Aufnahme von gefährlichen Stoffen und Gemischen ins Gefahrstoffverzeichnis

2. Hinweise auf Schutzmaßnahmen

- 2.1 Substitutionsverpflichtung und -prüfung / Hinweise auf Ersatzstoffe
- 2.2 Verpflichtung zur Gefährdungsbeurteilung / Dokumentation
- 2.3 Verwendungsverbote / Umgangsverbote / Verwendungsbeschränkungen für bestimmte Stoffe in Lehrer und Schülerversuchen (Bezug RISU-NRW;)
- 2.4 Bedienung und Sicherung von Druckgasflaschen
- 2.5 Verfahren / Verhalten bei Mängelfeststellung
- 2.6 Durchführung der Unterweisung der Schülerinnen/Schüler
 - obligatorische Unterweisung (Hinweis auf Dokumentation)
 - Verhaltensregelungen im Fachraum (Essverbot, Schutzbrillenpflicht beim Experimentieren, Bedienen von Armaturen und Anschlüssen u.a.)
 - situationsbezogene Unterweisung
- 2.7 Kontrollen bei Schülerübungen